

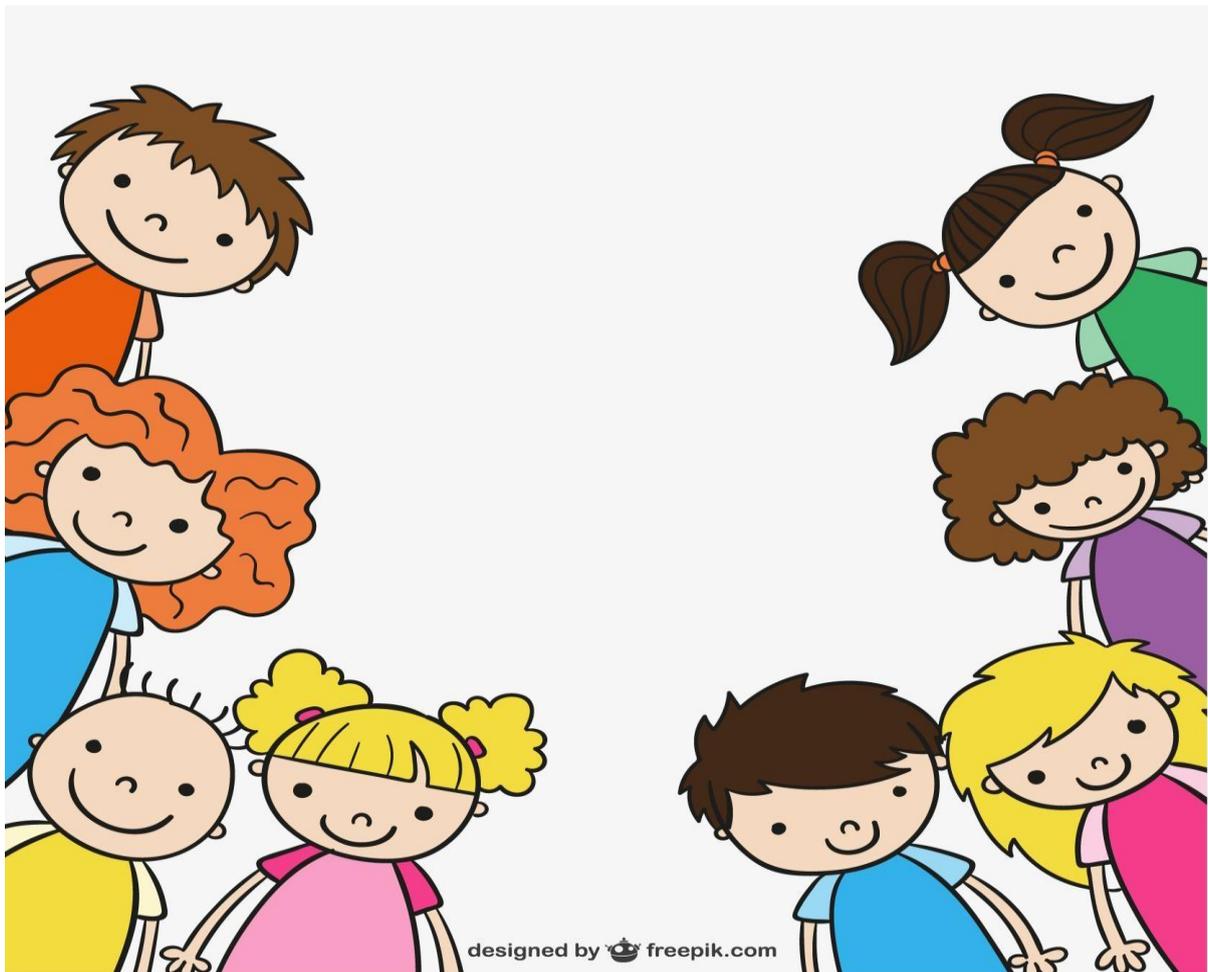


Konzeption der offenen Ganztagschule

OGS

Blumenkamp

Feuerdornstraße 22 46487 Wesel
Telefon: 0281/164 899 33



Inhaltsverzeichnis

Vorwort

1. Zielsetzung und pädagogisches Grundkonzept der OGS-Blumenkamp

2. Rahmenbedingungen

2.1 Erlass

2.2 Kinder

2.3 Personal

2.4 Räumliche Ausstattung

2.5 Öffnungszeiten

2.6 Urlaubs- und Ferienzeiten

3. Umsetzung des Pädagogischen Konzeptes

3.1 Freispiel

3.2 Hausaufgabenbegleitung

3.3 Förderangebote und Arbeitsgemeinschaften. (AG's)

3.4 Beratung

3.5 Ferienbegleitung

3.6 gemeinsames Mittagessen

4. Kooperationen

4.1 Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit den Eltern

4.2 Vernetzung innerhalb der Schule

4.3 Vernetzung im Sozialraum und weiteren außerschulischen Partnern

5. Evaluation

6. Kontakt

Vorwort

Das Diakonische Werk sieht die eigene Verpflichtung, sich neben seinen zahlreichen Hilfs- und Beratungsangeboten für Menschen in ganz unterschiedlichen Lebens- und Problemlagen auch im schulischen Bildungs- und Betreuungsbereich zu engagieren. Hierbei kann auf ein umfassendes Dienstleistungsangebot zurückgegriffen werden, dass sowohl den MitarbeiterInnen als auch den Kindern und Eltern zu Gute kommt. Darüber hinaus steht das Netzwerk des Kirchenkreises Wesel mit den sozialraumnahen Kirchengemeinden den Kinder- und Jugendeinrichtungen zur Verfügung.

1. Zielsetzung und pädagogisches Grundkonzept der OGS-Blumenkamp

Die gesellschaftlichen Erwartungen an die Schule, ihre Aufgaben und Funktionen haben sich in den letzten Jahren und Jahrzehnten stark verändert. Neben der Funktion der Wissens- und

Kompetenzvermittlung übernimmt die Schule immer stärker auch erzieherische Aufgaben. Die private und berufliche Situation vieler Eltern hat sich dahingehend entwickelt, dass in vielen Elternhäusern eine Betreuung der Kinder am Nachmittag nicht mehr kontinuierlich gewährleistet werden kann. Daraus ergibt sich eine große Nachfrage nach schulischen Betreuungsangeboten auch am Nachmittag.

Das pädagogische Grundverständnis für die Arbeit in der OGS Blumenkamp ist die bedingungslose Annahme des Kindes in seiner individuellen Persönlichkeit auf der Grundlage der christlichen Werte und Normen.

Zu den grundlegenden Wertevermittlungen gehören die Achtung vor sich selbst und den Anderen, ein verantwortlicher Umgang mit der Umwelt und fremdem Eigentum, Toleranz, Ehrlichkeit und Traditionen.

Im Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit steht das einzelne

Kind mit seinen individuellen Fähigkeiten und Kompetenzen. Die OGS soll in besonderer Weise der ganzheitlichen Entwicklung der einzelnen Kinder dienen. Dabei wird die Entwicklung des Kindes zu einer selbstständigen Persönlichkeit, ebenso wie eine ausgeprägte Sozialkompetenz angestrebt. Speziell der Umgang mit Konflikten und die gemeinsame Entwicklung von Lösungsstrategien ist uns wichtig. Die Übernahme von Verantwortung im täglichen Ablauf sowie die Förderung des eigenständigen Lernens sind ebenso von großer Bedeutung, wie die Entfaltung kreativer Fähigkeiten und körperlicher Bewegung.

Die Kinder verbringen viel Zeit in der Einrichtung und damit ist es wichtig, dass sie auch im Geschehen des Alltags mitbestimmen, wie die Räumlichkeiten gestaltet

werden und wie die Zeit gemeinsam verbracht wird. Wo immer es möglich ist, werden die Kinder bei den Entscheidungen, die sie betreffen, miteinbezogen. Damit dieses auch in der Praxis gelebt werden kann, finden dazu regelmäßige Gruppenstunden statt.

2. Rahmenbedingungen

2.1 Erlass

“ Die OGS ist ein freiwilliges Angebot, für das sich die Eltern jeweils für ein Jahr entscheiden. Sie verfolgt die Ziele der Bildungsförderung und der verbesserten Vereinbarkeit von Familie und Beruf.”

Ein Rechtsanspruch auf einen OGS-Platz für Schulanfänger in der Ganztagsbetreuung besteht ab August 2026.

Zum genauen Nachlesen finden sich die folgenden Erlasse im Schulgesetz (Schulministerium NRW)

- gebundene Ganztagschulen - diese auch als erweiterte gebundene Ganztagschulen - (§ 9 Abs. 1 SchulG)
- offene Ganztagschulen (§ 9 Abs. 3 SchulG) und
- außerunterrichtliche Ganztags- und Betreuungsangebote (§ 9 Abs. 2 SchulG)

<https://bass.schul-welt.de/11042.htm>

Die Gebühren für den offenen Ganzttag, sowie für den geregelten Halbttag werden einkommensabhängig von der Stadt Wesel berechnet. Die genauen Beitragssätze für die Elternbeiträge finden sie auf der Homepage der Stadt Wesel.

Familien, denen die Kostenübernahme nicht möglich ist, können Zuschüsse über das Bildungs- und Teilhabepaket beantragen.

2.2 Kinder

Unsere offene Ganztagschule befindet sich in Blumenkamp, einem eher ländlich gelegenen Stadtteil von Wesel mit ca. 6000 Einwohnern (Stand 2023). Im Laufe der Jahrzehnte wuchs Blumenkamp heran. Arztpraxen, Logopädie, Schreibwaren, eine Bäckerei sowie eine Kindertagesstätte und die Grundschule fanden ihren Platz. Blumenkamp ist der Lebensmittelpunkt für viele mittelständische Familien. Im Laufe der letzten Jahre ist unser Stadtteil immer bunter geworden und die Kinder an unserer Schule kommen aus vielen Ländern der Welt. Zur Zeit besuchen 110 Kinder, davon 94 im geregelten Ganzttag und 16 im Halbttag, die OGS-Blumenkamp.

2.3 Personal

Unser Team besteht aus sieben Erzieher*innen/ bzw. pädagogischen Fachkräften, sowie einer Küchenkraft.

Zeitweise bekommt das Team Unterstützung durch FSJ'ler*innen (Freiwilliges Soziales Jahr), sowie von Praktikant*innen der Fachschulen für Sozialpädagogik. Der Personalschlüssel wird entsprechend der Zahl der teilnehmenden Kinder angepasst.

Um eine professionelle pädagogische Arbeit gewährleisten zu können, finden regelmäßig Teamsitzungen statt.

2.4 Räumliche Ausstattung

Bedingt durch die Umbaumaßnahmen, steht uns zur Zeit nur ein Raum zur alleinigen Nutzung zur Verfügung. Dieser ist mit einer Vielfalt an Beschäftigungsmöglichkeiten ausgestattet. Der weitere Bedarf an Räumlichkeiten für das Mittagessen, die Hausaufgaben sowie für individuelle Angebote der Betreuung wird mit der Nutzung der schulischen Räume wie Klassenräume oder Turnhalle abgedeckt. Die Schule verfügt über ein großes Außengelände, das den Kindern viele Spielmöglichkeiten bietet.

Die umfangreichen Umbaumaßnahmen sehen für die nahe Zukunft vier eigene Gruppenräume für die Betreuung vor. Eine Mensa mit angeschlossener Küche ist ebenfalls fester Bestandteil der Planung.

2.5 Öffnungszeiten

Während der Schulzeit ist der Offene Ganzttag nach dem Unterricht von 11:30 Uhr bis 16:30 Uhr geöffnet.

Der Geregelter Halbttag findet im Zeitraum von 11:30 Uhr bis 13:30 Uhr statt.

Ab 15:00 Uhr dürfen die Ganztagskinder zu halbstündlichen, abgesprochenen Zeiten nach Hause gehen.

Laut Erlass des Ministeriums ist die Teilnahme an der OGS-Betreuung verpflichtend. In Ausnahmefällen, wie z.B. regelmäßige Aktivität in Sportvereinen oder einer Musikschule, oder auch die regelmäßige Teilnahme an Therapien, ist eine geringere Teilnahme am offenen Ganzttag möglich. Dies gilt es, ebenso wie mehr oder weniger spontane Termine, wie z.B. Geburtstage, Arzttermine, etc., mit den jeweiligen Erziehern und Betreuern vor Ort abzusprechen.

2.6 Urlaubs- und Ferienzeiten

Für die Kinder des Halbtages findet keine Ferienbetreuung statt.

Es besteht jedoch die Möglichkeit die Halbtagskinder im Rahmen der Stadtranderholung in den Sommerferien direkt bei der Stadt Wesel für die Betreuung an unserer Schule anzumelden. An einigen, wenigen Tagen, wie Teamfortbildungen, Betriebsausflüge, u.ä. werden in einer Notgruppe alle Kinder auch die Kinder des Halbtages betreut. Dazu gibt es immer eine Bedarfsabfrage.

Die Ganztagskinder werden in den Ferien wie folgt betreut:

- an den Brückentagen der Schule,
- die erste Woche in den Herbstferien,
- nach Neujahr bis Schulbeginn in den Weihnachtsferien,
- die erste Woche in den Osterferien
- und in den ersten drei Wochen der Sommerferien.

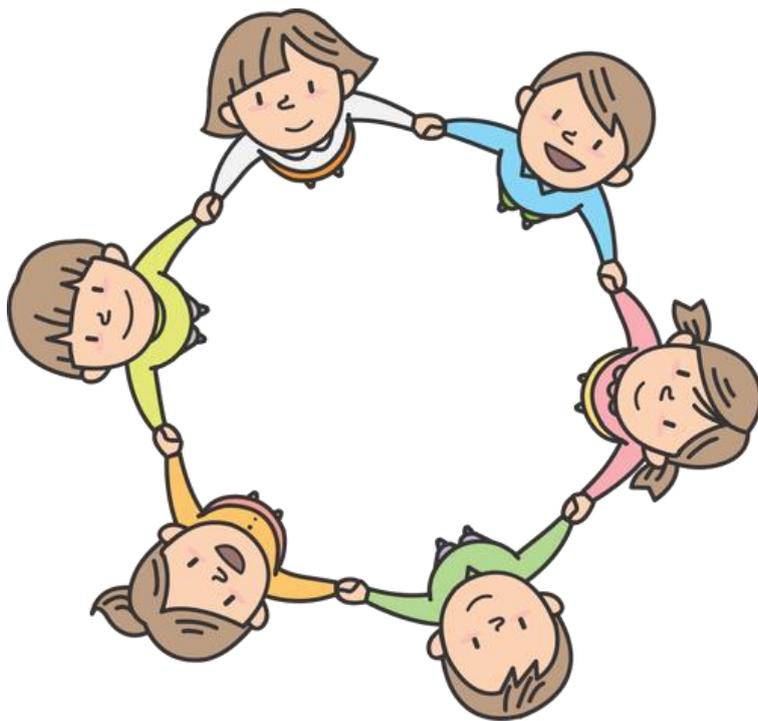
Die Betreuung findet in den Ferien in der Zeit von 7.45 Uhr bis 15:00 Uhr statt.

3. Umsetzung des pädagogischen Konzeptes

3.1 Freispiel

Das tägliche Freispiel Angebot bietet abwechslungsreiche, altersgemäße Beschäftigungsangebote und orientiert sich an den Interessen und Bedürfnissen der Kinder. Dabei werden verschiedenen Fähigkeiten der Kinder, wie Kreativität, musikalische, sportliche oder künstlerische Begabungen gefördert und erweitert.

Zu den fördernden Angeboten gehören Bewegungsangebote drinnen und draußen, Bastel- und Malaktionen, gemeinsames Spiel, Singen und Feiern, aber auch ausreichend Zeit und Gelegenheit für selbstbestimmte Aktivitäten.



3.2 Hausaufgabenbegleitung

Montags bis donnerstags zwischen 14.00 Uhr und 15.00 Uhr findet die Hausaufgabenzeit statt.

Die Kinder sind dabei im Verband ihrer unmittelbaren Mitschüler*innen und werden sowohl von den OGS-

Mitarbeiter*innen wie auch von Lehrer*innen unterstützt.

Die Mitarbeiter*innen sorgen für einen ruhigen Arbeitsplatz. Alle Kinder der OGS erledigen in dieser Zeit ihre schriftlichen Hausaufgaben mit qualifizierter Unterstützung.

Die Kinder erledigen ihre Hausaufgaben – soweit es möglich ist – selbstständig. Die Mitarbeiter*innen übernehmen keine Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Hausaufgaben.

3.3 Förderangebote und AGs

Regelmäßig werden verschiedene Arbeitsgemeinschaften oder Einzelaktionen ab 15:00 Uhr angeboten. Dies können unter Anderem Experimente, Naturprojekte, Theaterangebote, Kreativangebote, Sport und Bewegung, Entspannungsangebote und vieles mehr sein.

Unsere Angebote richten sich nach den Interessen der Kinder und können im Verlauf des Schuljahres wechseln.

Die Teilnahme ist nach der Anmeldung und kurzem Reinschnuppern verbindlich.

3.4 Beratung

Die OGS bietet den Eltern, Familien und Erziehungsberechtigten bei Bedarf eine individuelle Beratung an. Wir stehen bei pädagogischen und außerschulischen Themen gerne zur Verfügung. Gespräche zum Entwicklungsstand der Kinder sind jederzeit möglich.

Zudem bieten wir an, bei Konflikten und Problemen gemeinsam nach konstruktiven Lösungen zu suchen. Offene Fragen und kleinere Anliegen können zu jeder Zeit in einem Tür- und Angelgespräch während der OGS-Zeit besprochen werden.

Ebenso können die Eltern bei Bedarf einen festen Termin zu einem Gespräch vereinbaren.

Im Frühjahr werden alle Eltern der neuen Erstklässler zu einem Informationsabend in die OGS eingeladen. Die neuen Kinder dürfen vor den Sommerferien, mit ihren Eltern die OGS an den Schnuppernachmittagen, in aller Ruhe kennenlernen.

Ergänzend dazu bieten wir in Zusammenarbeit mit dem Lehrerkollegium alle drei Monate ein Elterncafé an, zu dem auch die Eltern mit ihren Vorschulkindern herzlich eingeladen sind. In lockerer Atmosphäre bietet sich so die Möglichkeit miteinander ins Gespräch zu kommen.

3.5 Ferienbegleitung

Ferien bieten die Chance, mit den Kindern anders zu arbeiten und aus dem gewohnten Alltag herauszukommen. Dann werden besondere Aktionen mit den Kindern eingeplant und durchgeführt, die im normalen Alltag zu kurz kommen. Die Kinder bekommen die Gelegenheit ihre Vorschläge einzureichen, was sie in den Ferien tun möchten, und diese werden bei der Planung der Angebote mitberücksichtigt und nach Möglichkeit umgesetzt.

In den Sommerferien bietet sich auch für die Kinder, die nicht in die OGS gehen die Möglichkeit, sich bei der Stadt Wesel für die Stadtranderholung anzumelden. Sie nehmen dann an unserer Schule an der Ferienbetreuung teil.

3.6 Gemeinsames Mittagessen

Zwischen 11.45 Uhr und 13.45 Uhr gibt es in den Räumen der OGS ein warmes ausgewogenes Mittagessen. Bei der Auswahl der vom Caterer angebotenen Menüs dürfen die Kinder mitentscheiden welche Speisen bestellt werden.

Das Mittagessen wird täglich frisch von einem zertifiziertem Catering-Service geliefert. Der Caterer arbeitet nach den aktuellsten Hygiene- und Lebensmittelstandards. Die Kosten für ein Essen belaufen sich zur Zeit auf € 3,80 und werden mit dem Caterer direkt abgerechnet.

Das Diakonische Werk erhebt zusätzlich für Getränke eine Pauschale von, zur Zeit 18€ pro Kind und Schuljahr. Diese wird separat vom DW im Lastschriftverfahren eingezogen. Die Halbtagskinder bringen eine Kleinigkeit mehr zu ihrem Frühstück mit und essen dies in der Gruppe.

Das gemeinsame Mittagessen ist ein wichtiges und verpflichtendes Ritual im Rahmen der sozialen Förderung im Offenen Ganztag.

Die Mitarbeiter*innen sorgen dafür, dass die Kinder in angenehmer Atmosphäre zu Mittag essen. Die Kinder übernehmen alle notwendigen Aufgaben für den geordneten Ablauf der Mahlzeiten selbstständig. Wir legen hierbei sehr großen Wert auf Höflichkeit, Rücksichtnahme und Tischmanieren.

Nachmittags wird den Kindern nach Möglichkeit zusätzlich frisches Obst und Gemüse angeboten.

4. Kooperationen

4.1 Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit den Eltern

Zur transparenten Elternarbeit hängen wir die aktuellen und allgemein wichtigen Informationen sichtbar im Eingangsbereich auf. Hierzu gehören, z.B. die Schließungszeiten, aktuelle Aktionen und Arbeitsgemeinschaften.

Im Sinne des Umweltschutzes und der Nachhaltigkeit bekommen die Eltern ihre Elternpost und weitere Informationen hauptsächlich über die Schulplattform SdUI zugesandt. SdUI bietet auch eine schnelle Gelegenheit, Fragen zu beantworten oder kurze Infos durchzugeben.

4.2 Vernetzung innerhalb der Schule

Alle Mitarbeiter*innen arbeiten eng mit den Lehrer*innen zusammen. Regelmäßig tauschen sich die OGS-Leiterin und die Schulleitung über aktuelle Themen aus. So gewährleisten wir einen „roten Faden“ unserer gemeinsamen Arbeit vormittags und nachmittags.

Klassenlehrer*innen und Gruppenleitungen tauschen sich regelmäßig aus. Auch Elterngespräche werden oft zusammen mit der Gruppenleiter*in und Klassenlehrer*in geführt.

Unsere Schulsozialpädagogin steht uns bei Bedarf mit Rat und Tat zur Seite.

Zu unserer guten Zusammenarbeit zählt auch, dass gemeinsame Fortbildungen zu bestimmten Themen, die sowohl für die Mitarbeitenden der OGS als auch für die Lehrenden relevant sind, stattfinden.

4.3 Vernetzung im Sozialraum und weiteren außerschulischen Partnern

Sehr gerne kooperieren wir auch mit anderen Institutionen, so dass wir unseren Kindern ein noch vielfältigeres und interessanteres Nachmittags- und Ferienangebot machen können.

Wir arbeiten gerne mit der Stiftung KREAKTIV, dem Kreissportbund, dem Präventionszentrum Duisburg, der Tennisabteilung des SUS Wesel, dem Verein Blumenkamper Bürger, mit der Stadt Wesel als Veranstalter der Stadtranderholung und dem Jugendtreff in unserer Arche zusammen.

Das Jugendamt Wesel, mit dem wir vertrauensvoll und transparent zusammenarbeiten, hat speziell für den Offenen Ganztag das Programm „HzE – Hilfe zur Erziehung“ entwickelt. Kinder und Familien mit besonderem Unterstützungsbedarf erhalten bei Bedarf eine intensive Begleitung durch zusätzliches Personal und können Hilfe und Beratung in familiären Problemsituationen erhalten.

5. Evaluation

Unsere OGS ist ein lebendiges, sich immer wieder veränderndes Gefüge. Das erarbeitete Konzept dient als Leitfaden unserer pädagogischen Arbeit. Die tägliche praktische Arbeit orientiert sich zudem an den sich wandelnden Gegebenheiten. Die Kinder, deren Erziehungsberechtigte und das Team prägen die OGS nachhaltig und nehmen Einfluss auf Ziele und Angebote. Unser erarbeiteter Leitfaden hilft uns, unser wichtigstes pädagogisches Anliegen umzusetzen, dass kontinuierlich in regelmäßigen Abständen überprüft und aktualisiert wird.

Ebenso ist es dem OGS-Team ein Bedürfnis sich durch Fort- und Weiterbildungen stetig weiter zu entwickeln um in Zeiten der Veränderung mithalten zu können und die Qualität unserer Arbeit zu erhalten und immer wieder anzupassen.

6. Kontakt

OGS Blumenkamp

Leitung: Frau Irma Schruff
Stellvertretung: Silke Ratzke

Feuerdornstraße 22
46487 Wesel

Telefon: 0281/164 899 33

Diakonisches Werk des Kirchenkreises Wesel

Friedrichstraße 3
46483 Wesel

Telefon: 0281/156 200
Diakonie-wesel.de

